

Sehr geehrter Herr Hollnick,

wir danken Ihnen für die Übermittlung dieser Vorlage zur Stellungnahme des BGV.

Grundsätzlich stimmen wir einer Wohnbebauung des Gebietes zu, da im Rahmen der Strukturentwicklung von Cottbus qualitativer Wohnraum benötigt wird.

Nicht einverstanden sind wir aber mit der verkehrstechnischen Erschließung des Plangebietes, die vom Süden erfolgen soll. Wie Sie schon in der Vorlage vermerken, handelt es sich dabei um die Anbindung an eine geschützte Allee deren Bäume Naturdenkmale darstellen.

Wie stellt man sich einen beschädigungsfreien Anschluss der Baumallee vor?
Erdbaumaßnahmen bis in eine Tiefe von ca. 3,00 m sind für den Abwasseranschluss erforderlich. Zusätzlich müssen TW-, Strom-, Tel.- und Gasleitungen verlegt werden. Die Oberfläche des vorhandenen Friedhofweges wird durch die Baufahrzeuge stark verdichtet. Dies wirkt sich ebenfalls schädlich auf die Wurzelstruktur der Bäume aus.

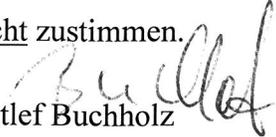
Der Straßenausbau hätte einen Erdstoffaustausch bis in eine Tiefe von ca. 50 cm zur Folge und würde die Flächen zusätzlich völlig versiegeln.

Interessanterweise hat ein Anwohner der Klein Ströbitzer Straße (ca. 20,00 m von der geplanten Einfahrt) den Antrag auf Errichtung einer Grundstückszufahrt gestellt. Dafür wurde seitens der Stadt Cottbus die Anfertigung einer Baumverträglichkeitsprüfung gefordert (Auftragnehmer: Subatzus & Bringmann GBR). Diese Prüfung empfiehlt als Ergebnis eine max. 20 cm starke wassergebundene Wegedecke. Damit lässt sich unserer Meinung nach aber keine Wohngebietszufahrt herstellen.

Weiterhin bemängeln wir, dass für eine Gesamtbebauungsfläche von ca. 3,00 ha (Kolkwitz Süd 1 und 2) aufgrund zweier Investoren auch 2 Erschließungszufahrten geplant sind. Ist es nicht sinnvoller und umweltverträglicher, wenn sich beide Investoren auf eine gemeinsame verkehrstechnische Erschließung einigen? Dies ist möglich, da der B-Plan für Kolkwitz Süd 1 noch nicht beschlossen ist.

Sollte es nicht zu einer Einigung der Investoren kommen, könnte die Möglichkeit der Nutzung der Tankstelleneinfahrt mit einer schon vorhandenen Linksabbiegerspur für Kolkwitz Süd 2 geprüft werden.

Zusammenfassend können wir aus den genannten Gründen einer Befürwortung der Vorlage nicht zustimmen.


Detlef Buchholz
Bürgerverein Ströbitz e.V.
Vorsitzender



Cb; 22.03.2023